

# Wirtschaft

## Eine halbe Million Euro für ein Leben im Rollstuhl

Unfallversicherungen springen ein, wenn ein Klient Invalide wird. Leistungen und Preise variieren, Vergleiche sind dringend nötig

MECHTHILD HENNEKE

Es sind Schicksalsschläge, vor denen sich viele fürchten: ein Verkehrsunfall, ein komplizierter Beinbruch beim Skifahren oder ein Sturz von einer Leiter. Die Unfallversicherer versprechen, in diesen Fällen einzuspringen und mit Geld zu entschädigen, wenn ein dauerhafter Schaden bleibt. Laut dem Gesamtverband der Versicherer hatten 2023 rund 26 Millionen Deutsche eine solche Versicherung – das ist mehr als jeder Dritte. Aber wann zahlt eine Unfallversicherung überhaupt und für wen lohnt sie sich? Die Experten geben Auskunft.

### Zweck von Unfallversicherungen:

Im Kanon der Versicherungen spielt die Unfallversicherung keine Hauptrolle. Die Haftpflicht- und die Berufsunfähigkeitsversicherung werden von Verbraucherschutzexperten regelmäßig zuerst genannt. Die Unfallversicherung wird dagegen manchmal infrage gestellt. Dazu hat der Versicherungsexperte Michael Nischalke von Stiftung Warentest ein Beispiel parat: „Es gibt immer mehr Menschen, die alle Wege in der Stadt auf dem Rad zurücklegen. Als Radfahrer bin ich täglich einem signifikant hohen Risiko ausgesetzt, möglicherweise nicht nur einen Unfall, sondern dauerhafte Schäden von einem solchen Unfall zu erleiden.“

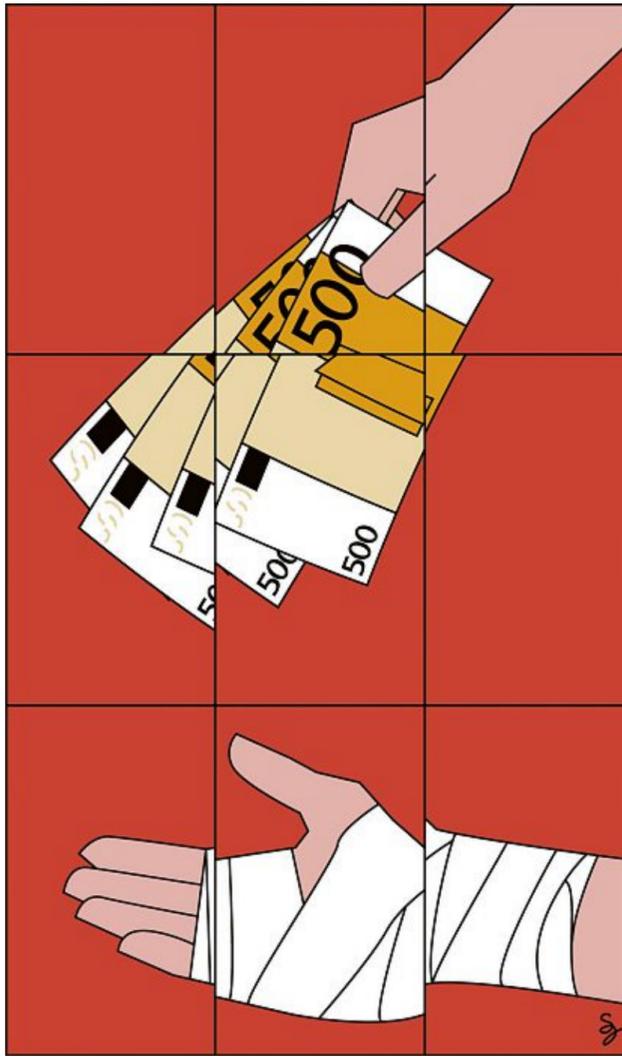
Dieser dauerhafte Schaden nach einem Unfall ist der typische Versicherungsfall der Unfallversicherung. Elke Weidenbach, Referentin für Versicherungen der Verbraucherzentrale NRW, sagt: „Muss

nach einem Unfall das Haus behindertengerecht umgebaut oder ein behindertengerechtes Fahrzeug angeschafft werden, können diese Aufwendungen mit der Einmalzahlung aus der Unfallversicherung bezahlt werden.“ Dann ergebe eine Unfallversicherung Sinn. Die Wahrscheinlichkeit eines solchen Falls lässt sich schwer einschätzen. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung bezifferte 2023 das Risiko eines Arbeitsunfalls mit dauerhaftem Schaden mit einem Prozent. Unfälle im privaten Bereich sind eher seltener.

Dennoch kann die Versicherung im Fall des Falles wichtig werden. „Sie ist anders konstruiert als die Berufsunfähigkeitsversicherung und die Erwerbsminderungsrente“, sagt Weidenbach. Bei diesen steht die Fähigkeit zur Ausübung des eigenen Berufs oder generell einer Arbeit im Mittelpunkt. Bei der Unfallversicherung wird geprüft, ob eine Invalidität vorliegt und wenn ja in welchem Maße.

Nischalke gibt als Beispiel eine Person, die durch einen Unfall an der Hüfte querschnittgelähmt wurde. „Sie ist sicherlich in einem großen Ausmaß Invalide“, sagt er. Die Unfallversicherung würde deshalb eine entsprechend hohe Summe auszahlen. Eine Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsminderungsrente würde möglicherweise nicht gezahlt, wenn die Person früher eine sitzende Tätigkeit hatte und diese weiter ausüben kann.

**Besondere Zielgruppen:** „Je risikoreicher die Situation ist, desto wichtiger kann der Schutz über einen solchen Vertrag sein“, sagt Weiden-



bach. Es sei insbesondere zu beachten, dass Such-, Rettungs- und Bergungskosten mitversichert sind. Auch wer Hobbys wie Paragliding ausübt, kann überlegen, eine Unfallversicherung abzuschließen. Aber aufpassen. „Die Versicherungsbedingungen sollten besonders geprüft werden“, sagt Nischalke. Manche Versicherer schlossen nicht das Hobby an sich, aber die Teilnahme an Wettkämpfen oder Rennen aus. Bei Unfällen prüfen die Versicherer streng. Also besser gefährliche Hobbys vorab melden oder spezielle Unfallversicherungen zum Beispiel für Flugsportler abschließen.

### Prüfung des Gesundheitszustands:

„Einige Anbieter verzichten auf Gesundheitsfragen“, sagt Nischalke. Die Folge kann sein, dass der gesundheitliche Zustand eines Versicherten im Schadensfall gründlich angeschaut würde. Wichtig zu wissen: „Tritt eine unfallbedingte Invalidität mit Vorerkrankungen ein, reduzieren viele Versicherer den Invaliditätsgrad, der dem Unfallgeschehen zuzurechnen ist“, sagt Weidenbach. Wer zum Beispiel auf eine ohnehin lädierte Schulter fällt, bekommt Prozentpunkte bei der neu erworbenen Invalidität abgezogen.

### Versicherungssumme und Glieder-taxe:

Bei Unfallversicherungen wird eine Grundversicherungssumme zugrunde gelegt. „Als Summe sind 100.000 Euro häufig passend. Es muss aber nach dem Gesamtgefüge der Versorgung entschieden werden“, sagt Weidenbach. Die jeweilige Leistung wird anhand einer sogenannten Glieder-taxe ermittelt. Dort wird den einzel-

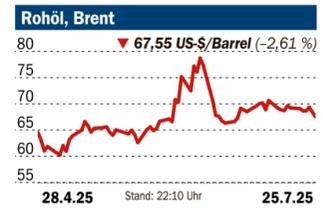
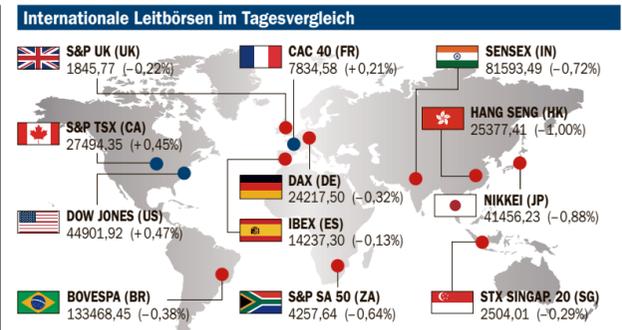
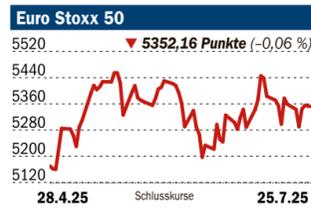
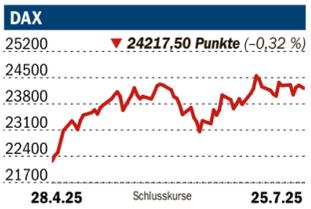
nen Körperteilen – bei Verlust oder vollständiger Funktionsunfähigkeit – ein jeweiliger Invaliditätsgrad zugewiesen. Ein Beispiel: Eine Frau schließt eine Versicherung über die Versicherungssumme von 100.000 Euro ab. Bei Verlust eines Auges sieht die übliche Gliedertaxe einen Invaliditätsgrad von 50 Prozent vor. Sie erhalte von der Versicherung dann 50.000 Euro.

### Meldefristen im Ernstfall:

Kommt es zu einem Unfall, muss vom Arzt die Invalidität festgestellt werden. „Das kann dauern. Deshalb ist es von Vorteil, wenn die Versicherung eine möglichst große Frist für die Meldung einer Invalidität einräumt“, sagt Nischalke. Die Fristen variieren zwischen 15, 18 und mehr Monaten. Im Todesfall muss der Versicherte meist innerhalb von 48 Stunden gemeldet werden. Weidenbach erinnert sich an einen Fall, bei dem die Eltern eines jungen Mannes erst später auf die Versicherung zugehen. „Sie haben kein Geld erhalten“, sagt die Expertin.

### Kosten einer Unfallversicherung:

Grundsätzlich hängen die Kosten für eine Unfallversicherung von dem individuellen Vertrag ab. Nischalke gibt als Richtwert Kosten von 200 bis 250 Euro jährlich an. Weidenbach weist darauf hin, dass eine Jahreszahlung empfehlenswert ist, weil ansonsten ein Ratenzahlungszuschlag fällig wird. Beide Experten empfehlen, aktuelle Tests bei Verbraucherportalen vorm Abschluss zurate zu ziehen. Die Preisunterschiede bei gleichen Leistungen seien beträchtlich.



Schlusskurse	Div.	Kurs 25.07.	Veränderung Vortag in %	Div.-Rendite	Tief	12 Monate	Hoch	KGV 2024	Markt. Mrd. €
Adidas *	2,00	198,95	+0,23	1,01	175,30	263,80	56,52	35,81	
Airbus SE	3,00	180,18	-1,28	1,67	124,74	186,94	33,80	141,9	
Allianz SE *	15,40	341,50	-0,87	4,51	238,30	378,50	13,88	131,9	
BASF SE *	2,25	45,65	-0,20	4,93	37,40	55,06	13,19	40,74	
Bayer *	0,11	29,21	+0,29	0,38	18,38	31,03	15,37	28,70	
Beiersdorf	1,00	111,55	+0,00	0,90	105,40	137,70	25,35	27,15	
BMW ST. *	4,30	89,02	+2,77	4,83	62,96	89,02	6,37	53,59	
Brenntag SE	2,10	57,08	+0,60	3,68	51,70	68,92	12,09	8,24	
Commerzbank	0,65	30,05	-0,36	2,16	12,12	30,74	16,24	35,60	
Continental	2,50	76,54	+0,16	3,27	51,02	78,68	12,37	15,31	
Daimler Truck Hldg.	1,90	44,41	+0,63	4,28	29,61	45,33	10,35	35,17	
Deutsche Bank	0,68	28,36	-1,60	2,40	12,27	29,02	18,91	55,25	
Deutsche Börse *	4,00	254,80	-1,66	1,57	176,30	294,30	24,57	47,98	
Deutsche Post *	1,85	40,79	+0,25	4,54	30,96	44,27	14,31	48,95	
Deutsche Telekom *	0,90	31,68	-1,06	2,84	23,47	35,91	17,31	158,0	
E.ON SE	0,55	15,77	-0,28	3,49	10,44	16,34	14,33	41,64	
Fresenius M. C.	1,44	45,01	-1,70	3,20	32,51	54,02	19,15	13,21	
Fresenius SE	1,00	42,01	-0,45	2,38	30,36	44,40	22,23	19,24	
Hannover Rück SE	9,00	266,80	-1,11	3,37	208,90	292,60	13,79	32,18	
Heidelberg Materials	3,30	198,15	-0,03	1,67	85,60	207,70	17,77	35,36	
Henkel Vz.	2,04	68,48	-0,81	2,98	65,54	88,50	12,82	12,20	
Infinion Techn. *	0,35	34,50	+0,51	1,01	23,17	39,43	18,16	45,05	
Mercedes Benz Grp. *	4,30	55,49	+2,61	7,75	45,60	63,46	4,76	53,43	
Merck	2,20	112,60	-0,66	1,95	103,00	177,00	12,64	14,55	
MTU Aero Engines	2,20	358,50	-1,94	0,61	245,60	399,80	27,64	19,30	
Münchener Rück *	20,00	573,80	-0,24	3,49	421,70	615,80	12,39	74,96	
Porsche	2,31	45,95	+3,68	5,03	39,58	75,00	10,21	20,93	
Porsche Hldg. SE	1,91	37,13	+3,11	5,14	30,46	42,62	2,42	5,69	
Qiagen	0,25	43,87	+0,52	0,57	34,24	47,36	20,40	10,13	
Rheinmetall *	8,10	1734,00	-0,66	4,47	437,50	1944	79,72	75,53	
RWE	1,10	36,21	-0,06	3,04	27,76	37,78	13,17	26,93	
SAP SE *	2,35	245,00	-0,45	0,96	176,72	283,50	54,93	301,0	
Sartorius Vz.	0,74	191,10	-1,27	0,39	166,05	292,00	46,38	7,15	
Siemens *	5,20	227,30	+0,02	2,29	150,68	244,85	21,75	181,8	
Siemens Energy	-	96,86	-0,31	-	22,06	99,10	-	77,42	
Siemens Health.	0,95	47,97	+0,15	1,98	41,21	58,48	21,71	54,11	
Symrise	1,20	87,26	-1,09	1,38	86,80	125,00	26,85	12,20	
Volkswagen Vz *	6,36	100,35	+4,55	6,34	78,86	114,20	3,62	20,69	
Vonovia SE	1,22	27,41	-1,86	4,45	24,03	33,93	13,71	22,90	
Zalando SE	-	27,33	+0,48	-	20,90	40,08	32,54	7,21	

▲ GEWINNER		▼ VERLIERER			
Redcare Pharmacy	112,40	+6,95	Puma SE	20,70	-15,96
Evotec SE	7,25	+6,46	Atoss Software SE	121,60	-4,55
Volkswagen Vz	100,35	+4,55	Traton SE	31,62	-4,12
flatexDegiro	26,66	+4,30	TeamViewer SE	9,32	-3,17
Porsche	45,95	+3,68	Knorr-Bremse	86,75	-2,64

DIE BESTEN AKTIENFONDS IM VERGLEICH							
Titel	ISIN	Preis 25.07.	Performance in %				Lfd.Kosten %
			6 M.	1 J.	3 J.	5 J.	
Henderson Glob TecLea A2 USD	LU0070992663	252,67 USD	5,96	20,37	98,41	114,51	1,87
Monega Intrinsic *	DE000A2N6823	202,68 EUR	6,71	8,24	83,25	-	1,31
Janus Hend. *	IE0004445239	80,86 USD	6,61	22,15	83,23	87,05	2,15
MEAG Prolvest*	DE0009754119	297,03 EUR	20,41	38,61	80,60	67,21	1,29
Union Lux UniSec. High Tech. *	LU0101441672	285,26 EUR	-5,41	8,95	80,01	117,99	1,86
Monega Compound Inter. *	DE000A0RAA03	216,84 EUR	16,08	34,63	77,86	-	1,36

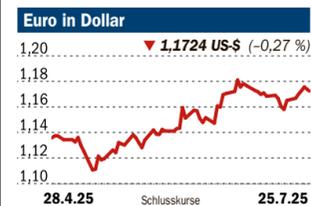
Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach 3-Jahresperformance, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungswöchentlich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertegeschäftliche Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

### Vorsichtiger Aufschwung

Trotz anhaltender globaler Unsicherheit mehren sich die Zeichen für eine vorsichtige konjunkturelle Erholung am Wirtschaftsstandort Deutschland. Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Juli 2025 erneut leicht gestiegen und setzt damit seinen vorsichtigen Aufwärtstrend fort. Die Unternehmen bewerten ihre aktuelle Geschäftslage also positiver und gehen zunehmend von einer Verbesserung der konjunkturellen Perspektiven in den kommenden Monaten aus. Zumindest symbolischen Rückenwind erhielt die deutsche Wirtschaft außerdem durch eine Investitionsankündigung aus der Privatwirtschaft: Mehr als 60 Unternehmen haben sich im Rahmen der Initiative „Made in Germany“ dazu verpflichtet, in den kommenden drei Jahren rund 631 Milliarden Euro in den Standort Deutschland

zu investieren. Die EZB hat sich in ihrer jüngsten Sitzung gegen eine Senkung des Leitzinses entschieden. Ausschlaggebend dafür war zum einen, dass die Inflation im Euroraum aktuell bei rund 2 Prozent liegt. Zum anderen herrscht weiterhin Unsicherheit über die möglichen Auswirkungen des Zollstreits auf Konjunktur und Preisentwicklung. Trotz aller Probleme in der Weltpolitik zeigen sich die Kapitalmärkte optimistisch. Aktien- und Rentenmärkte profitieren derzeit von der Hoffnung auf ein Handelsabkommen zwischen der EU und den USA. Der US-Aktienmarkt reagierte mit neuen Höchstständen, wobei hier vor allem der sehr positive Start in die US-Berichtsaison für das zweite Quartal die Ursache war.

**Dr. Ulrich Kater, Dekabank-Chefvolkswirt**



WÄHRUNGEN	
25.07. (1 € =)	EZB-Referenzkurse
Dänemark DKK	7,4644
England GBP	0,8715
Japan JPY	173,1100
Polen PLN	4,2543
Schweden SEK	11,1665
Schweiz CHF	0,9343
Tschechien CZK	24,5390
Ungarn HUF	396,9000
USA USD	1,1724

METALLE UND MÜNZEN	
25.07. (in €)	Ankauf Verkauf
Kruggerand (1 oz)	2742,0 2869,0
Maple Leaf (1/2 oz)	1378,0 1540,0
Maple Leaf (1/4 oz)	689,0 789,2
Gold (1 kg)	89302,0 93167,0
Silber (1 kg)	976,0 1349,0
Platin (100 g)	2821,0 5048,6
(in €/100 kg)	25.07.
Alum. f. Leitzwecke	252,0
Messing 63	771,0
ACI Kupfermotortung	977,4

ZINSEN UND RENDITEN	
Intern. Renditen	Angaben in Prozent
10 J. Staatsanleihen	25.07. 24.07.
Deutschland	2,72 2,69
Frankreich	3,39 3,36
Großbritannien	4,72 4,72
Italien	3,57 3,53
Japan	1,60 1,60
Schweiz	0,41 0,43
USA	4,41 4,41
Sonstige	25.07. 24.07.
REX	125,23 125,86
Umlaufrendite	2,60 2,51

Dow Jones 30 und weitere Titel									
Schlusskurse	Div.	Kurs 25.07.	Veränderung Vortag in %	Div.-Rendite	Tief	12 Monate	Hoch	KGV 2024	Markt. Mrd. €
3M (DJ30)	3,36	128,52	-4,09	2,42	94,69	149,38	19,90	68,45	
Abbott Lab	2,24	106,78	+0,38	1,97	93,05	133,78	16,34	185,8	
AbbVie Inc.	6,20	162,00	-1,58	3,53	147,00	203,05	79,24	286,2	
Amazon.com (DJ30)	-	197,06	+1,32	-	138,00	233,70	40,87	2092,1	
American Express (DJ30)	2,80	262,25	-0,46	0,99	195,58	313,75	21,93	182,5	
Amgen (DJ30)	9,13	259,90	+1,38	3,27	230,10	319,00	40,04	139,7	
Apple Inc. (DJ30)	0,98	182,00	+0,23	0,50	152,08	248,70	34,97	2718,3	
Bank of America	1,00	41,29	+2,10	2,24	29,70	47,05	14,91	311,0	
Boeing (DJ30)	8,22	198,00	+0,76	3,71	115,80	200,05	-	149,3	
Booking Hold.	35,85	4822,00	-1,59	0,69	2893	5038	32,36	156,9	
Caterpillar (DJ30)	5,42	370,00	+4,08	1,35	238,50	392,00	19,59	174,3	
Chevron Corp. (DJ30)	6,52	132,10	+3,36	4,56	117,04	160,04	15,89	230,7	
Cisco Systems (DJ30)	1,59	58,54	-1,03	2,49	40,80	64,34	26,95	231,8	
Citigroup	2,18	81,30	+1,50	2,47	48,16	82,20	15,83	151,8	
Coca-Cola (DJ30)	1,94	58,72	-2,33	3,06	58,27	69,00	27,91	252,7	
Costco	4,92	796,80	-2,92	0,56	690,00	1033	56,38	353,4	
Disney Co. (DJ30)	0,95	103,84	+0,31	0,86	71,97	112,52	44,82	186,7	
Eli Lilly	5,20	690,00	+3,60	0,70	616,90	888,80	68,88	653,9	
Exxon Mobil	3,84	94,20	+1,09	3,79	87,73	117,76	14,11	405,9	
GE Aerospace	1,12	232,00	+1,09	0,45	131,00	236,00	45,09	246,0	
Goldman Sachs (DJ30)	11,50	616,60	+1,98	1,73	385,05	643,20	17,63	189,2	
Home Depot (DJ30)	9,00	319,30	+4,31	2,60	295,00	411,40	24,73	317,7	
Honeywell (DJ30)	4,37	192,88	-5,38	2,10	161,00	226,60	25,85	124,0	
IBM (DJ30)	6,67	220,55	-10,18	2,81	161,24	255,10	39,65	205,0	
Johnson & Johnson (DJ30)	4,91	143,18	+1,27	3,17	129,00	161,60	28,78	344,5	
JP Morgan Chase (DJ30)	4,80	253,75	+1,74						